

70 JAHRE SUBARU



→ Fakten

- *Mit mehr als 23 Millionen verkauften Allrad-Pkw der global führende Hersteller von 4x4-Modellen
- *Der Vertrieb auf dem deutschen Markt startete am 10. Oktober 1980; hier wurden bisher 410.887 Fahrzeuge an Kunden übergeben
- *Der 1989 auf den Markt gekommen Legacy ist mit über fünf Millionen Einheiten der bis heute weltweit meistverkaufte Allrad-Pkw
- *Mit Modellen wie dem Outback (ab 1995) oder dem Forester gehörten die Japaner zu den Begründern der Segmente „SUV“ und „Crossover“
- *Bis 2030 sollen Hybrid- und Elektrofahrzeuge mindestens 40 Prozent des weltweiten Absatzes ausmachen

→ Favoriten

TOP 1

Das erste Serienmodell von Subaru war der im Frühjahr 1958 präsentierte **360**: Ein Ergebnis der von der japanischen Politik definierten – und steuerlich bevorteilten – Kleinstauto-Klasse mit bis zu 360 cm³ Hubraum und maximal drei Metern Länge. In diesem Kei-Car-Segment ist der knuffig gestaltete 360 mit dem Spitznamen Marienkäfer („Ladybug“) das erste in Volumenfertigung hergestellte Familienfahrzeug gewesen. Der in vielen Versionen gebaute 360 war ein Multi-Talent: Er wurde als erstes asiatisches Fahrzeug Crashtests unterzogen, trat im Motorsport an, war sehr populär in Japan und ist sogar ins Land der Straßenkreuzer USA exportiert worden. Die Bedeutung seines Beitrags zur japanischen Industriegeschichte würdigt die Auszeichnung als „industrielles Kulturgut“ durch die Japan Society of Mechanical Engineers (JSME).



TOP 2

Für seine Fans gehört der **WRX STI** (WRX steht für „World Rally Cross“ bzw. „World Rally eXperimental“ und STI für die Motorsport-Division „Subaru Tecnica International“) längst zu den automobilen Ikonen. Obwohl die Straßenversion schon 1994 in Japan ihre Premiere als Topmodell des kompakten Impreza feierte, brachte Subaru erst die zweite WRX-Generation nach Europa. Nach zunächst 250 PS aus einem 2,0-Liter-Boxer beim ersten WRX verfügte die Zweitaufgabe bereits über noch kräftigere 265 PS. Damit war aber noch längst nicht Schluss: Nach der Modellpflege erhielt der WRX ab 2006 einen 2,5-Liter-Turbo mit 280 PS, der schließlich 2008 mit der dritten Modellgeneration auf 300 PS aufgerüstet wurde. 2014 folgte WRX STI Nummer vier, der in Europa wegen der immer strengeren Emissionsvorschriften leider nur bis Frühsommer 2018 erhältlich war. Unvergessen bleibt der WRX aber schon alleine aufgrund seiner spektakulären Auftritte im Motorsport, die in sechs Rallye-Weltmeister-Titeln gipfelten.

TOP 3

Mit dem Leone Station Wagon 1400 AWD holte Subaru vor gut 40 Jahren den **ALLRADANTRIEB** aus dem rustikalen Offroad-Segment in Großserien-Pkw's. In der Folge wuchs das Portfolio an 4X4-Modellen schnell: 1975 kam die Leone Limousine, 1977 der Pick-up Brat für den amerikanischen Markt und ab den 1980er Jahren deckte Subaru dann fast alle Klassen ab. In diese Zeit hinein fiel auch die Einführung des permanenten – statt des bis dahin angebotenen zuschaltbaren – Allradantriebs. In Kombination mit den bereits seit 1966 in Großserie gefertigten längs eingebauten Boxermotoren wird daraus der für Subaru typische symmetrische Allradantrieb: Dabei verläuft ausgehend vom tief sitzenden Boxer über das Getriebe und die Kardan-Antriebswelle bis zum hinteren Differential der komplette Antriebsstrang in einer Linie entlang der Mittelachse des Fahrzeugs. Mit Blick darauf betonen die Japaner das „sichere, von vollkommener Harmonie und Kontrolle geprägte Fahrerlebnis.“ Heute rollen übrigens 98 Prozent der weltweit verkauften Subaru-Modelle mit dem „Symmetrical AWD“ vom Band.



→ Fazit

Wer ist Subaru? Für die einen ist es eine Marke mit braven und unauffälligen Autos, deren Goodies insbesondere die Zuverlässigkeit und der Allradantrieb sind. Für die anderen sind die Japaner dagegen der Hersteller des WRX STI. Sie denken bei Subaru an Rallye-Siege, kernigen Auspuff-Sound, riesige Heckflügel, die Lackierung „World Rallye Blue“, golden lackierte Aluräder und eine Beschleunigung auf Tempo 100 in rund fünf Sekunden. Klingt nach Jekyll und Hyde?! Die Wahrheit ist wohl eher, dass auch vernünftige Autos Zähne zeigen können, wenn man sie nur entsprechend ausstaffiert. Was beim WRX STI zweifellos der Fall war! Es gibt aber noch weitere Modelle, die im positiven Sinne aus der üblichen Subaru-Rolle fielen: Man denke nur an den Libero (für den man im Rahmen eines Wettbewerbs Vorschläge für seinen Namen einreichen konnte), XT, SVX oder BRZ. Mit Blick auf diese Modelle ist Subaru eine Marke mit deutlich mehr Facetten, als viele denken ...



(Alle Bilder: Subaru)